

Die Kontaktlinsen Hygiene - Teil 1 Proteine

Die Kontaktlinsenhygiene ist neben der Anpassung ein wichtiger Bestandteil einer erfolgreichen Kontaktlinsenversorgung. Der Kontaktlinsenanpasser hat als wichtige Aufgabe den Kontaktlinsenträger in eine adäquate Kontaktlinsenhygiene einzuführen und ihm die entsprechenden Pflegemittel zu empfehlen.

In dieser und den folgenden Ausgaben wollen wir Ihnen die Ursachen von Ablagerungen und die daraus resultierenden Komplikationen beim Tragen von Contactlinsen genauer erläutern.

Ursachen von Ablagerungen

Ablagerungen können aus verschiedenen Quellen auf die Contactlinse gelangen. Zum einen von aussen als exogene Faktoren, zum anderen von "innen", als Bestandteile im Tränenfilm.

Ursache	Vorkommen
Endogene Substanzen	Tränenfilm (Proteine, Lipide, Muzine, Salze, abgestorbene Epithelzellen)
Exogene Substanzen	Substanzen aus der Umwelt Konservierungsmittel von PM Pharmakologische Substanzen Kosmetika

Alle Ablagerungen stellen zudem einen Nährboden für Mikroorganismen wie Pilze, Bakterien und Viren dar. Zu beachten ist, dass vor jeder Berührung der Contactlinsen (ein- und absetzen der Contactlinsen) die Hände gründlich gewaschen werden.

Proteinablagerungen Ursache

In Proteinablagerungen können verschiedene Proteine des Tränenfilms nachgewiesen werden. Insbesondere das positiv geladene Lysozym, das eine hohe Affinität zu negativ geladenen ionischen Komponenten der CL-Oberfläche aufweist.

Folgen von Proteinablagerungen:

- Erhöhte Gefahr einer GPC
- Erhöhte Konzentration und Kontaktzeit von Konservierungsstoffen durch Bindung an Proteinablagerungen
- Erhöhtes Risiko einer allergisch/toxischen Reaktion
- Generalisierte Reizung des vorderen Augenabschnittes mit conjunctivaler Hyperämie und Tränenfilmstörung
- Stippenbildung von Cornea und Conjunctiva durch Tränenfilmstörung oder bei Ablagerungen auf der Rückfläche der CL
- Erhöhtes FKG
- Sehschärfe reduziert
- Nährboden für Mikroorganismen und Erhöhung der Infektionsgefahr
- Reduktion des Wassergehaltes von weichen CL und damit verbundene Parameteränderung

Aussehen von Proteinablagerungen

Mattweise Beläge, filmartig über die gesamte Oberfläche ausgedehnt oder lokal, scharf begrenzt. Bei formstabilen CL vermehrt in den Gravuren erkennbar.



links Proteinablagerung auf einer formstabilen-, rechts auf einer weichen Contactlinse

Entfernung von Proteinablagerungen bei Formstabilen Contactlinsen

- Manuelle Oberflächenreinigung evtl. mit abrasivem Reiniger.



MediForm Clean

Abrasiver Oberflächenreiniger für formstabile Contactlinsen

Weissliche Textur (Schütteln)
Gute Entfernung sämtlicher Anlagerungen nach dem täglichen Tragen

- Intensivreinigung auf enzymatischer Basis oder auf Basis von Oxydationsmitteln.
- Politur der Contactlinse durch den Anpasser, evtl. mit vorgängiger Intensivreinigung.

Entfernung von Proteinablagerungen bei weichen Contactlinsen

- Manuelle Oberflächenreinigung mit I-Clean ist zu empfehlen, dabei den Patienten darauf hinweisen, dass er die CL auf beiden Seiten abreibt.
- Intensivreinigung auf enzymatischer Basis, kann in Verbindung mit Peroxid noch besser wirken.
- Wöchentliche Anwendung von Proteinentfernungstabletten ist zu empfehlen



I-Clean!

Alkoholhaltiger Oberflächenreiniger für alle Arten von Contactlinsen

Gute Entfernung von Make-Up Resten, Lipidablagerungen

Aufbewahrung Formstabiler Contactlinsen



MediForm Store

Aufbewahrungs- und Desinfektionslösung für formstabile Contactlinsen

Ergänzend zum Reiniger MediForm Clean
Gute benetzende Eigenschaft bei eher geringer Viskosität

Aufbewahrung weicher Contactlinsen



Concare Sept Aktiv

3% Wasserstoffperoxid
Integrierter Reiniger und Proteinentferner
Zweifarbiges KL-Etui
Neutralisation nach 1 h Einlagerung
Konservierungsmittelfrei

Ausblick auf Teil 2 Lipidablagerungen
Wir beraten Sie gerne!